

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industrie-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 154.

Freitag, den 10. Juli 1885.

(2691-2) Nr. 1987.

Lieferungs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden 6000 (Sechstausend) Stücke weiße, mit Mann ausgearbeitete Schaf- oder Hammelfelle...

gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft:

Die Felle, welche lediglich zum Einbinden von Quecksilber benützt werden, müssen ganz tadellos, ohne Risse oder Löcher sein, dürfen auf der Haarseite keine Rippen oder andere Beschädigungen haben, auch nicht steif oder mit Fettflecken beschmutzt sein.

Die Größe der einzelnen Felle muß der Mitte nach gemessen, mindestens 60 Centimeter nach Länge und Breite haben; größere Felle werden angenommen, jedoch ohne Mehrvergütung.

Die Felle werden in Idria von Sachkundigen sortiert, und bleiben die Ausschussfelle ohne Zulaß einer Einsprache zur Disposition des Lieferanten liegen, doch steht es demselben frei, von seiner Seite jemanden zur Uebergabe zu bevollmächtigen.

Die Felle müssen bis längstens Ende November d. J. vollzählig abgeliefert sein, und zwar in Partien von mindestens je 1000 Stücken.

Nach jeder Lieferung erfolgt die Zahlungsanweisung über die brauchbar befundenen Felle, und sind die nicht qualitätsmäßigen Stücke durch Nachlieferung brauchbarer zu ergänzen.

Die mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben bis

längstens 20. d. M.,

3 Uhr nachmittags, bei der Gefertigten einzutreffen.

Der Offertpreis ist franco Idria zu stellen. Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung

der Bedingungen der Ausschreibung ist dem Offerte ein 10procentiges Badium entweder bar oder in Staatspapieren zum Tagescourse beizuschließen, und steht es der gefertigten k. k. Berg-Direction ohne jede weitere Proceur frei, sich bei Nicht-einhaltung der Lieferungsbedingungen aus dem Badium schadlos zu halten.

Idria am 6. Juli 1885.

k. k. Berg-Direction.

(2675-3) Kundmachung. Nr. 2064.

Die Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Hruševje (Hrušnje)

sind auf den 20. Juli l. J. früh 7 Uhr und die folgenden Tage in dem Hause des Peter Del Linz in Hruševje angeordnet worden.

Hierzu können alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches

Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 5ten Juli 1885.

Naznanilo.

Poizvedbe zaradi

napravljanja nove zemljišćine knjige za katastralno občino Hruševje

so se določile na 20. julija in prihodnje dneve vselej ob 7. uri zjutraj v hiši Petra Del Linza v Hruševju.

Dodaja se opomba, da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posestno razmere, in da smejo povedati vse, kar je pripravno za pojasnenje in varovanje njih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dne 5. julija 1885.

Anzeigebblatt.

Haarwuchs-Pomade. befördert das Wachstum der Haare, verhindert dessen Ausfallen, ertheilt dem Haar einen schönen Glanz und beseitigt die so lästigen Schuppen. - 1 Tiegel sammt Anweisung 60 kr. liefert die (2667) 12-1. Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. Versendung pr. Post jeden Tag.

(2566-2) Nr. 2303. Zweite exec. Feilbietung. Am 21. Juli 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hier die zweite executive Feilbietung der Realitäten des Johann Klopčić von Čemšenik sub Urb.-Nr. 72 und 73 ad Gallenberg, Einlage Nr. 1 und 2 der Catastralgemeinde Čemšenik, stattfinden.

(2583-2) Nr. 5023. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Josefa und Maria Jonke von Obermöl und Georg Marincel von Hornberg erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 25. April 1885, Z. 3128, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. IV, fol. 547, vorkommenden Realität des Franz Formanel von Hornberg dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Ecker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

(2567-3) Nr. 2025. Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Benarčić von Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Benček von Zauchen gehörigen, gerichtlich auf 3948 fl. 66 kr. geschätzten, im Grundbuche ad Kreutberg Urb.-Nr. 48, neue Einlage Nr. 26, der Catastralgemeinde Zauchen vorkommenden Realität reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagssakungen, und zwar die erste auf den 18. Juli, die zweite auf den 20. August und die dritte auf den 19. September 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen

hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Juni 1885.

(2459-3) Nr. 1679. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Levstfel von Kleinlaschitz die executive Versteigerung der dem Johann Zajec von Medvee gehörigen, gerichtlich auf 3460 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Brhe bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssakungen, und zwar die erste auf den 16. Juli, die zweite auf den 13. August und die dritte auf den 17. September 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Mai 1885.

(2405-3) Nr. 3387. Executive Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg ist die exec. Versteigerung der dem Josef Sajovic von Oberfeld gehörigen, gerichtlich auf 2095 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 112, Einlage Nr. 814 ad Herrschaft Michelstetten, bewilligt und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagssakungen, und zwar die erste auf den 17. Juli, die zweite auf den 20. August und die dritte auf den 21. September 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. - Badium 10 Proc. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Mai 1885.

Kaiser Franz-Joseph-Bad TÜFFER Unter-Steiermark (nicht zu verwechseln mit Römerbad). Südbahnstation: Markt Tüffer. - Heiße Thermen 38 1/2 Grad Celsius, gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers i. d. Schweiz, Böhm. Tepliz, gegen Gicht, Rheumatismen, Gelenks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc. - Größtes Bassinbad und elegante Separatbäder. - Kalte Sannafluszbäder. - Trinctur für Magenleidende. - Elektrische Beleuchtung und Telephon. - Vorzügliche und billige Restauration I. und II. Classe. - Geöffnet während des ganzen Jahres. Sommer-Saison beginnt am 15. April. - Herr Dr. Max Ritter v. Schön-Pertashof, Bade-Arzt, ordiniert bis zum Beginn der Saison: Wien, I., Schönlaterngasse 9. Theodor Gunkel. (1417) 7-6

**Specialarzt**  
**Dr. Hirsch**  
 heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuoster, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordnung:  
 Wien, Mariahilferstraße 12,  
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig  
 Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2696—1) Nr. 4645.

**Executive Fahrnis = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Maurer in Wien die executive Feilbietung der dem F. Pröckl, Kürschner in Laibach gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 420 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmer- und Gewölbseinrichtungsstücke, dann Waren, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssakungen, die erste auf den

13. Juli und die zweite auf den 27. Juli 1885,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags in Laibach im Gewölbe des Executen unter der Trantsche Haus-Nr. 1, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 23. Juni 1885.

(2683—1) Nr. 4262.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Am 21. Juli 1885

um 11 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Georg Radic von Slavina sub Urb.-Nr. 273 1/4, Auszug 478 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Juni 1885.

(2655—3) Nr. 3294.

**Erinnerung**

an Matthäus Sarc, sein Eheweib und die Helena Sarc von Mannsburg unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Matthäus Sarc, seinem Eheweibe und der Helena Sarc von Mannsburg unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Verhovnik von Mannsburg die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für dieselben bei der Realität Einlage Nr. 349 ad Steuergemeinde Mannsburg haftenden Forderungen und Rechte eingeleitet, worüber die Tagssakung zur summarischen Verhandlung auf den

15. Juli 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten Mai 1885.



Im hiesigen landsch. Theater.  
 Freitag den 10. und Samstag den 11. Juli  
 nur zwei  
**antispiritistische Séancen**  
 gegeben von den (2681) 4—3  
 berühmten Gedankenlesern  
**Homes & Madame Fey.**

Cassa-Eröffnung halb 8 Uhr, Anfang 8 Uhr abends.  
 Gewöhnliche Theaterpreise.— Billeten-Verkauf im Theater.  
 Alles Nähere die folgenden Programme.

(2673—3) Nr. 4235.

**Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 20. März 1885, Z. 1714, wird bekannt gemacht:

Dass die in der Executionsmasse des Anton Kuralt von Oberseniza (durch Herrn Dr. Tavčar, Advocat in Laibach) gegen Johann Kristanz von Mosche für den unbekannt wo befindlichen Johann Kuralt von Gorenavas lautende Realfeilbietungsrubrik dem für denselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. Juli 1885.

(2672—3) Nr. 4123.

**Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 6. Mai 1885, Z. 2642, wird bekannt gemacht:

Dass die in der Executionsmasse des Alex Bergant von St. Georgen (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Andreas Bobnar von Zirklach für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anna Babnik und Maria Jekouz von Zirklach lautenden Realfeilbietungsbescheide dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Juli 1885.

(2651—3) Nr. 3524.

**Erinnerung**

an Simon und Maria Lufanc und Ursula Dolinsek, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Simon und der Maria Lufanc und der Ursula Dolinsek, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Dr. Carl Schmidinger in Stein sub praes. 13. Mai 1885, Z. 3524, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für nachstehende Rechte und Forderungen bei der Realität Urb.-Nr. 174, fol. 191 ad Stadtdominium Stein haftenden Pfandrechte, u. zw. des Ehevertrages vom 4. Februar 1805 des Simon Lufanc und der Maria Lufanc, rüchfichtlich der in diesem Ehevertrage vorkommenden Bedingungen des Heiratsvertrages de dato 20. Februar 1832, rüchfichtlich des Heiratsgutes und der Widerlage der Ursula Dolinsek pr. 108 fl. f. A. angebracht, und sei die Tagssakung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

15. Juli 1885, vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten Mai 1885.

(2649—3) Nr. 1939.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern der Anton, Margaretha und Bartholomä Leskovic von Godovic und Josef Vitar von Oberkanomla bekannt gemacht, dass für sie Anton Plesner von Schwarzenberg zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Grundbuchsbescheides vom 4. November 1884, Zahl 4258, bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten Juni 1885.

(2654—3) Nr. 3523.

**Erinnerung**

an Simon Lufanc, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Simon Lufanc, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Dr. Carl Schmidinger in Stein sub praes. 13. Mai 1885, Z. 3523, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes betreffs der Realität Mappe Nr. 35, Stiftsreg. Nr. 8 und 9 in Piansnik ad Stadt Stein, eingebracht, und sei zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagssakung hiergerichts auf den

15. Juli 1885

angeordnet worden.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer, Restaurateur in Stein, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Mai 1885.

(2652—3) Nr. 3669.

**Erinnerung**

an die unbekanntes Rechtsnachfolger des Josef Sajovic und Agnes Sajovic von Möttnik.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Josef Sajovic und Agnes Sajovic hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Trebusak von Möttnik die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einlage Z. 43 ad Steuergemeinde Möttnik haftenden Forderungen und Gestattung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte eingebracht, worüber die Tagssakung zur summarischen Verhandlung auf den

15. Juli 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 21sten Mai 1885.

(2186—3) Nr. 2518.

**Bekanntmachung.**

Es wird hiemit bekannt gemacht, dass das k. k. Kreisgericht Rudolfswert über den Besitzer Franz Bacelj von Kot Nr. 12 und die Inwohnerin Ursula Ambrozič von Sužje die Curatel wegen Wahnsinnes verhängt hat, und dass ersterem Nikolaus Lovšin von Lipowitz und der letzteren Anton Ambrozič von Sužje zu Curatoren aufgestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten April 1885.

(2448—3) Nr. 983.

**Reassumierung. Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladis von Feistritz die mit dem Bescheide vom 22. Februar 1884, Z. 1032, auf den 9. Mai 1884 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Realfeilbietung der gegnerischen, gerichtlich auf 1240 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 409 1/2 ad Herrschaft Adelsberg im Reassumierungswege neuerlich auf den

17. Juli 1885,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 7. März 1885.

(2404—3) Nr. 2864.

**Reassumierung exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des E. Pleiweiß (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die Reassumierung der exec. Feilbietung der der Marianna Bostic von Oberfernitz gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. und 120 fl. geschätzten Realitäten Grundbuch Nr. 710 und 917 ad Bezirksgericht Krainburg bewilliget und sind hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagssakungen, und zwar die erste auf den

16. Juli,

die zweite auf den 19. August und die dritte auf den

19. September 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

— Badium 10 Procent.  
 R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. Mai 1885.

(2685—1) Nr. 4087.

**Erinnerung**

an Anton Berner, Maria Supanc, Andreas und Maria Supanc von Stein, unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Anton Berner, Maria Supanc, Andreas und Maria Supanc von Stein, unbekanntes Aufenthaltes, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte die Josef Jglic'schen Erben von Stein (durch Josef Stanic von dort) die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei den Realitäten Urbar-Nr. 105, fol. 319 ad Stadtdominium Stein, und Urb.-Nr. 109, pag. 109 ad Spitalsgilt Stein, haftenden Forderungen und Rechte und Gestattung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte eingebracht, worüber die Tagssakung zur summarischen Verhandlung auf den

22. Juli 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Juli 1885.